



MONATSIDEE FÜR LEHRER, FEBRUAR, MÄRZ: SONNE (T)RAUMSONNEN



Eine einfache Sonne spiegelt als Dekoration die Freude am kommenden Frühling wieder. Aus grossen Papieren werden zwei Kreise ausgeschnitten und nach Lust und Laune mit sonnigen Farben bemalt.

Die Beispielsonne zielt erste Pinselstriche. Mit Älteren können es auch Sonnen Muster entstehen. Eine entspannende, grosszügige und wirkungsvolle Arbeit.

Diese Traumsonnen werden das Raumklima lange erwärmen können.

(T)RAUMSONNEN

Stufe:

Grundform und Grundidee alle Stufen

Aufwand:

2 Lektionen, die bemalten Flächen müssen vor dem Postichen trocknen.

Technik:

2 kreisförmige grosses Papiere mit Gouache oder Wasserfarben nach Belieben gelb/orange rot mit Flachpinsel bemalen. Füllen mit Papier, zusammenpostichen, Strahlen einschneiden und diese über die Schere rund ziehen.

ANDERE FÄCHER

KOMPETENZEN

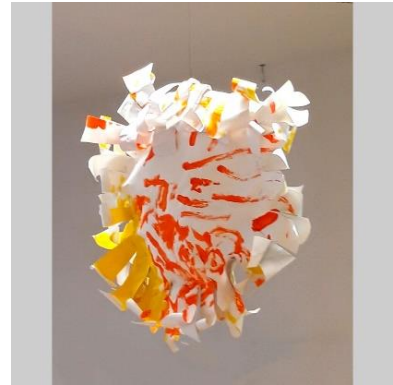
Umgang mit Flachpinseln. Warme Farben kennen und eine Vielfalt davon mischen können. Grosszügiges, grossflächiges Malen können. Wer den Schneehasen gemalt hat kann diese Mischtechnik mit vermalbaren Neocolor erneut anwenden.

Selbstwirksamkeit:

Wie die Beispiele von Spielgruppenkindern zeigen, kann bei dieser Kreation eigentlich nichts schiefgehen. Die Sonnen wirken immer warm und fröhlich, unabhängig von der Differenziertheit des Musters. Das Schülerbeispiel ist durch gemeinsames erstes Malen mit Flachpinsel am selben Objekt entstanden. Gemeinsam ein so grosses Format zu malen ist

eine spannende Erfahrung und kann stolz machen. Mitgemalt zu haben an der Raumdekoration für gemeinsame Räume ist ein Erlebnis, welches die Selbstwirksamkeit fördert. Da auch ungeübte Kinder mit einem Pinsel etwas malen können, ist es auch jedem möglich, am Erfolg teilzuhaben. Das tut gut und animiert für weitere Experimente mit Couachefarben.

SCHÜLERBEISPIELE



MATERIAL

Grosse Papiere in Weiss, zum Beispiel Volg-Plakate, Restpapiere einer Druckerei, oder für kleinere Sonnen eine Papiertasche mit weissem Inneren.

VOR-BILDER



VOR-BEREITEN

Grosse runde Papiere. Pro Sonne zwei. Farben, Pinsel, Scheren, Postiche bereithalten. Platz für grosse Formate schaffen!

VOR-MACHEN

Das Malen mit dem Flachpinsel vorzeigen. Meine Variante: Mit dem Pinsel in der Farbe «rühren, abstreichen, malen». Geeignet für jüngere Kinder sind Trichter Becher. Geüberten kann man die Farbe auf einem Teller, oder in einem Glas geben. Den Pinsel immer abstreichen.

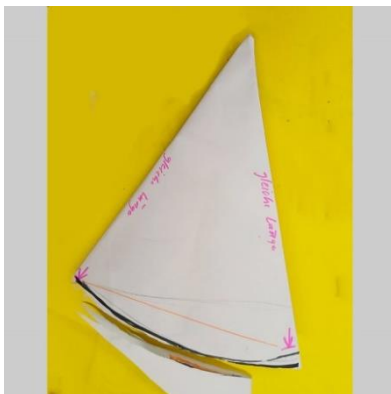
Es kann auch die Mischtechnik, von der Idee Schneehasen angewendet werden. Dabei werden die gelben Farben mit Abrieb von roten oder Pinken, vermalbaren Neocolor gemischt. Dies ermöglicht sehr feine Farbabstufungen.

ARBEITSGÄNGE

1. Schritt: Kreis ausschneiden, kann auch vorbereitet werden

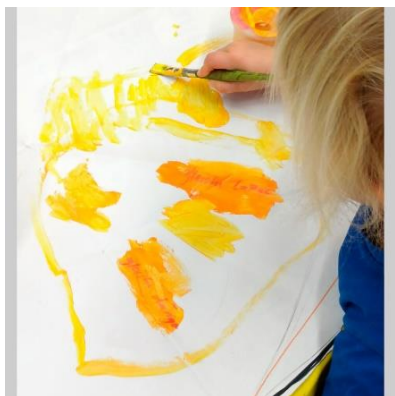
Wenn die Grösse des runden Papiers Zirkel- oder Wähenblechgrösse überschreitet, kann man einen Kreis auch direkt aus einem diagonal mehrfach gefalteten Quadrat schneiden. Zuerst das Quadrat falten, Breitkante auf Längskante falten. Den Rest wegschneiden. Dann das in der Diagonale gefaltete Blatt noch zweimal falten. Dieselbe Seitenlänge einzeichnen und einen leichten Bogen schneiden (siehe Bilder).

Für eine Gemeinschaftsarbeit kann diese Arbeit vom Erwachsenen vorbereitet werden. Für Einzelarbeiten können es die Schüler selber machen. Wenn der Kreis nicht ganz perfekt ist, strahlt die Sonne trotzdem.



2. Schritt: malen

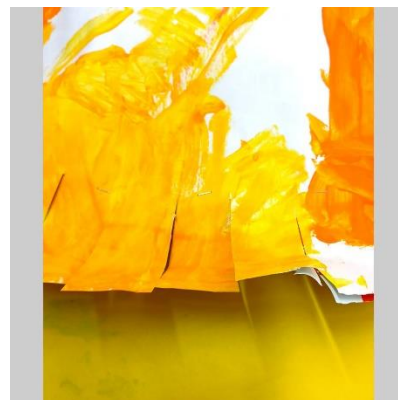
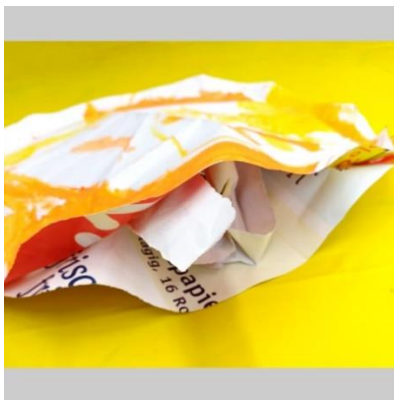
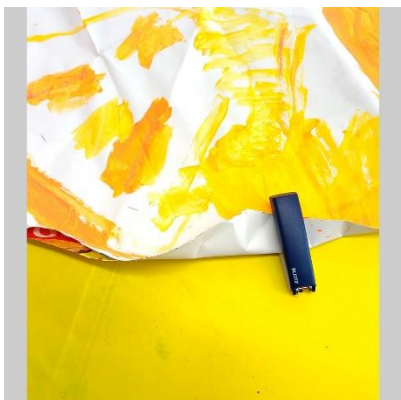
Die warmen Farben besprechen und zur Verfügung stellen: Gelb hell und dunkel evtl. Rosa. Rot und weiss zum Abdunkeln oder Aufhellen der gelben Farben. Frei malen lassen. Als Gemeinschaftsarbeit wäre ein kleiner Tisch geeignet (oder am Boden), so kann man rund um das Papier sitzen und malen. Ca. vier Schülerinnen und Schüler. Anzahl je nach Schülern. Für jede Sonne braucht es zwei bemalte runde Papiere.



2. Schritt: zusammenbauen

Je zwei bemalte runde Papier aufeinander postichen. Der Abstand zwischen der Klammer und dem Papierrand ergibt die Länge der Sonnenstrahlen. Um die Posticheklammer weiter in den

Kreis hinein takkern zu können, kann man den Papierrand falten und den Bostich darüber nehmen. Oder einfach den grössten Postich vom Schulhaus ausleihen.
Vor den letzten Klammern noch die Papierresten vom Ausschneiden knüllen und hineingeben. Dann den Rest takkern.



3. Schritt: Sonnenstrahlen

Von Aussen nach Innen bis zu den Posticheklammern Streifen für die Sonnenstrahlen schneiden. Je nach Grösse und Stärke des Papiers etwa 2 cm bis 4 cm breit.

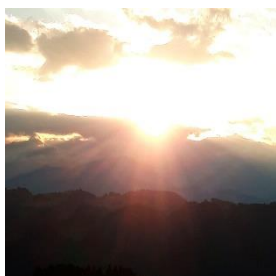
4. Schritt: Bewegung in die Strahlen bringen

Siehe Schülerbeispiele. Wer die Sonne noch etwas lebendiger haben möchte kraust diese Streifen mit einer Schere, so wie man Geschenkbündeli kraust. Den Papierstreifen leicht auf die Kante der Scherenklinge drücken und diese gleichzeitig ziehen. So werden die Papierfasern auf der unteren Seite gedehnt und der Streifen bekommt eine bleibende Rundung.

Bei dieser Arbeit braucht es vermutlich Hilfe.

WEITERENTWICKLUNGEN

Mit einer Nadel einen Faden durch den Papierrand, nicht im Strahl, ziehen und die Sonnen aufhängen. Mit einem Draht, an zwei Enden zum Haken gebogen, können die Sonnen in ein Gitter oder ähnliches leicht ein/aufgehängt werden.



So warm sind die Farben der Sonne.
Ich wünsch sie Euch ins Schulzimmer!
Viel Vergnügen

